

**Der neue Kriegsminister an die Stadt Wien.**

Der k. u. k. Kriegsminister Stöger-Steiner hat an den Bürgermeister nachstehende Zuschrift gerichtet:

„Wohl ist es ein historischer Augenblick, in dem ich, durch die Gnade Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät berufen, an die Spitze der Heeresverwaltung trete. Groß und hehr ist die Aufgabe, die es zu erfüllen gilt, um diesen furchtbarsten aller Kriege mit vereinten Kräften zum siegreichen Ende zu führen und der Welt den ersehnten Frieden wiederzugeben. Die beispiellose Opferfreudigkeit, die nie wankende treue und loyale Hingebung der Wiener Bevölkerung machen es jeder an verantwortungsvoller Stelle stehenden Persönlichkeit zur heiligen Pflicht, alles aufzubieten, um nach glücklich beendetem Kriege die Bevölkerung je eher der vollen Segnungen des Friedens und einer ruhigen, gedeihlichen Entwicklung teilhaft werden zu lassen. Eure Exzellenz hatten die Gewogenheit, mir namens der Bevölkerung der Haupt- und Residenzstadt Wien anlässlich meiner Ernennung zum k. u. k. Kriegsminister in warmen Worten Glück zu wünschen. Möge dieser Wunsch, für welchen ich Eurer Exzellenz meinen innigsten, tiefempfundenen Dank zu genehmigen bitte, in dem Sinne in Erfüllung gehen, daß es mir beschieden sein möge, auch meinerseits beizutragen zur Vinderung und Heilung der schweren Wunden, welche der Krieg der so rührend braven Wiener Bevölkerung geschlagen!“